

Protokoll der Jahresversammlung vom 3. Juli 2018 Naturama, Mühlbergsaal, Aarau

Anwesend:

Vorstand: Peter Scholer, Magdalena Küng, Beat Flach, Andreas Fischer, Paul Müri, Iris Frei, Julia Hoppe (neu, Protokoll)

Revisoren: Brigitte Gut, Edi Boos

Mitglieder: Bruno Meier, Andy Vogt, Albi Gassman, Rolf Keller, Ursula Nakamura, Markus Diriwächter, Thomas Jochim, Elisabeth Burgener

Referentin: Cornelia Hesse-Honegger und Kameramann

Entschuldigt: Mia Gujer (Vorstand), Regula Bachmann, Viviane Hösli, Claudia Rohrer, Hansjörg Wittwer

1. Begrüssung: Präsidium

Präsident Andreas Fischer begrüsst die Anwesenden, besonders die Referentin Cornelia Hesse-Honegger, die später am Abend zu «Die Macht der Schwachen Strahlung- Was uns die Atomindustrie verschweigt» sprechen wird. Es sind 20 Personen (inkl. Vorstand) anwesend.

2. Wahl der Stimmenzähler/innen

Der Präsident übernimmt das Amt des Stimmenzählers.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 20. April 2017

Das letztjährige Protokoll wird ohne Anmerkung einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht, Jahresrechnung und Décharge 2017, Budget 2018

Rückblick: Da das Jahr schon ein paar Jahre alt war, blickt Präsident Andreas Fischer auch auf das bisherige Jahr 2018 zurück. Die im Januar 2018 vom Bundesrat in die Vernehmlassung geschickten Verordnungsänderungen, stellen eine massive Verschlechterung der Sicherheit der Bevölkerung dar. Mit den Änderungen wird zudem in das

laufende Beznau-Verfahren beim Bundesverwaltungsgericht eingegriffen, das den seit Jahren rechtswidrigen Betrieb des ältesten Atomkraftwerks der Welt anprangert. Dies ist einer Bananenrepublik würdig, sicher aber nicht einem Rechtsstaat mit Gewaltentrennung. Auch hier hat sich NWA Aargau zusammen mit vielen Partnerorganisation mit einer direkten Aktion (https://www.youtube.com/watch?v=1I6V_Wb2rEk) erfolgreich dafür eingesetzt, dass möglichst viele negative Vernehmlassungsantworten eingereicht wurden: über 9000 Personen sind dem Aufruf gefolgt! Damit sind wir schon mitten im Ausblick auf das Jahr 2018. Nebst den bereits durchgeführten Aktionen und Vernehmlassungen werden wir uns auch für die Revision des aargauischen Energiegesetzes einsetzen. Sie ist ein erster Schritt hin zur dringend nötigen Steigerung der Energieeffizienz im Gebäudebereich und damit zur Erreichung sowohl der Energiestrategie des Bundes wie auch des Kantons (EnergieAargau).

Ausblick, auf laufendes Jahr: Natürlich werden wir unser wachsames Auge weiterhin auf Leibstadt und vor allem Beznau richten. Die Absicht der Axpo, diese Uralt-Reaktoren 60 Jahre laufen zu lassen, ist ein gefährliches und unnötiges Experiment mit der Sicherheit von Hunderttausenden von Menschen. Wir werden alles daransetzen, dass es 2019 kein 50-Jahr Jubiläum für Beznau I gibt und wenn doch, soll die Feier alles andere als gemütlich werden. Dafür brauchen wir weiterhin die Unterstützung und das Engagement unserer Mitglieder. Wir danken allen, die den wirklichen Atomausstieg vorantreiben.

Chronik Vereinsjahr 2017:

18. Februar 2017: **Teilnahme an der Kundgebung gegen die Wiederinbetriebnahme von Leibstadt**
NWA Aargau beteiligte sich an der Protestkundgebung der Grünen.
20. April 2017: **Mitgliederversammlung NWA Aargau**
Die Mitgliederversammlung im Aarauerhof war leider schlecht besucht, was wohl am Datum mitten in den Frühlingsferien lag. Beat Flach stimmte uns mit seinem Referat für die kommende Abstimmung zur Energiestrategie 2050 des Bundes ein.
1. Mai 2017: **Standaktionen und Flyerverteilung für die Energiestrategie 2050**
In Aarau und Rheinfelden verteilten Mitglieder von NWA Aargau Flyer für ein Ja zur Energiestrategie 2050 des Bundes.
- Mai: **Abstimmungskampf für die Energiestrategie 2050**
NWA Aargau mischte sich aktiv mit Leserbriefen, Medienmitteilungen, Newslettern und Verteilaktionen in den Abstimmungskampf ein. Zwar stimmte der Aargau knapp dagegen, aber gesamtschweizerisch haben wir gewonnen.

15. September 2017: **Nuclear-Free-Future Special Recognition Award für NWA Aargau Mitglieder**

Unsere Vorstandsmitglieder Iris Frei und Peter Scholer sowie unsere langjährige Geschäftsführerin wurden gemeinsam mit weiteren Personen für Ihren unermüdlichen Kampf für eine atomkraftwerkfreie Schweiz geehrt.

Februar/März 2018: **Vorbereitung des Beznau-Alarms**

NWA Aargau war eine der treibenden Kräfte des so genannten Beznau-Alarms (www.beznau-alarm.ch). In zahlreichen Sitzungen wurde der ohrenbetäubende Protest am 6. März vor dem Hauptsitz der Axpo.

Des Weiteren hat NWA Aargau sein bewährtes Networking weitergeführt mit einem regelmässigen Infoaustausch unter den atomkritischen Organisationen und politischen Parteien. Hervorzuheben ist insbesondere die Arbeitsgruppe Beznau-Alarm.

Rechnung 2017:

Peter Scholer erläutert die Rechnung. Sie schloss mit einem Gewinn von Fr. 1'508.11.

Die Rechnung wurde geprüft. Die Revisoren empfehlen die Rechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

Die Revisoren werden verdankt.

Frage: Wie ist die Handhabung bei Mitgliedern, die den Mitgliederbeitrag nicht bezahlen?

Antwort Andreas Fischer: Die Personen werden zuerst gemahnt, die Schlussentscheidung über Verbleib oder nicht im Verein liegt beim Vorstand. Meist dauert es aber 3 bis 4 Jahre, bis eine Person definitiv ausgeschlossen wird.

Budget:

Budget wird vorgestellt. Es ist eine ausgeglichene Rechnung zu erwarten. Man sollte jedoch die kommenden Nationalratswahlen 2019 mitdenken und berücksichtigen.

Aufwand: Fr. 5'000.00

Ertrag: Fr. 5'100.00

Das Budget muss nicht per Abstimmung genehmigt werden.

5. Mitgliederbeiträge 2018

Die Mitgliederbeiträge 2018 bleiben unverändert: Einzelmitglieder Fr. 50. – und Kollektivmitglieder Fr. 100.-- (inkl. Beitrag an NWA Schweiz). Dies wird einstimmig genehmigt.

6. Wahlen:

Tagespräsidium

Auf die Wahl des Tagespräsidiums wird verzichtet.

Vorstand, Präsidium, Revision

Der Vorstand tritt in selber Formation wieder an. Per Akklamation werden alle Vorstandsmitglieder wiedergewählt. Neu stellt sich Julia Hoppe von Herznach zur Wahl und wird per Akklamation in den Vorstand gewählt.

Andreas Fischer stellt sich ein weiteres Mal für das Präsidium zur Verfügung. Per Akklamation wird Andreas Fischer wiedergewählt. Alle Anwesenden danken ihm herzlich für sein grosses Engagement.

Revisoren Edi Boos und Brigitte Gut stellen sich ebenfalls wieder zur Verfügung. Auch sie werden per Akklamation wiedergewählt.

7. Anträge der Mitglieder

Es liegen keine Anträge vor.

8. Varia

- Ursula bedankt sich für die gute Arbeit des Vorstands und verweist auf das Wahljahr 2019, das streng wird. Finanziell könnte man einen Spendenaufruf machen, um den erhöhten finanziellen Bedarf für Wahlen und voraussichtlichen Abstimmungen zu decken.
- Bruno: Fehlinformationen zu AKW Leibstadt Routinetest, richtig: Fehler bereits seit Ende Februar vorhanden
- Iris: Hinweis auf die Climate Games in Basel Anfang August (<https://www.climategames.ch/>)